



Landesverband Bayern der Gehörlosen



Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika

Ein Projekt des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen e.V.

Jennifer Burkhardt

Gerhard Ehrenreich

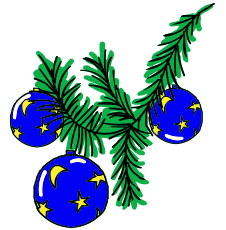
Am Zeil 3
87490 Haldenwang

Kopenhagener Straße 21
97084 Würzburg

Kontakt: patenschaften@gehoerlosen-afrikaprojekt.de / Jennifer-Burkhardt@web.de

gento41@gmx.de

Internet: www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de



Liebe Paten des Vereins Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika,

wie sie wissen, ist Bildung das A und O. Dies ermöglichen Sie durch die Patenschaft. Da wir aber neben dem Schulgeld auch viel Geld für das Bauen von Gebäuden benötigen, haben wir uns schon vor ein paar Jahren bei Gooding.de registriert. Die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes.

Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision.

Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online-Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

So funktioniert die Unterstützung über Gooding



**Suchen Sie
einen Shop aus,**



**wählen Sie
Hilfe für gehörlose
Kinder in Afrika**



**und kaufen Sie ein
wie immer.**



**Hilfe für gehörlose
Kinder in Afrika
erhält eine Prämie.**

1) Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite [Gooding.de](http://www.gooding.de) und entscheiden sich für einen von über 1.000 Online-Shops.

2) Im Anschluss wählen Sie unseren Verein Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika aus.

3) Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.



20 Jahre „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“

Am 04.11.2017 durften wir gemeinsam mit einigen Besuchern unser 20-jähriges Jubiläum feiern. Als Schirmherr hat uns der Honorarkonsul von Uganda Dr. Wolfgang Wiedmann begleitet. Auf 20 Jahre Projektarbeit wurde durch Gerhard Ehrenreich zurück geschaut. Das Rahmenprogramm wurde durch Pantomime JOMI und einer Trommelgruppe mit westafrikanischen Klängen von den Reden unterbrochen. Als Ehrengast war Prossy aus Uganda, da Gerhard Ehrenreich davon nichts wusste, war die Freude seinerseits groß.



Team des Afrikaprojekt: R. Zott, G. Ehrenreich, M. Becker, J. Burkhardt, A. Heindel

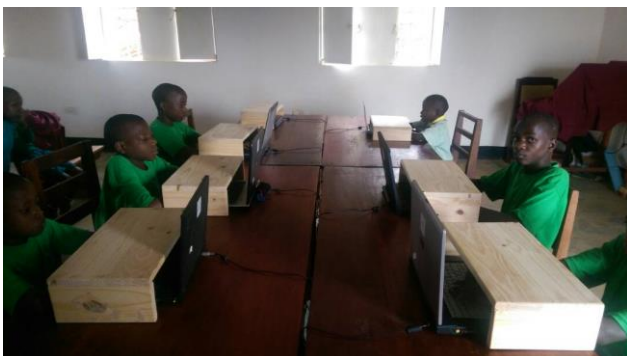
Freiwilligendienst:

Seit Mitte September ist Alexander wieder an der Schule in Bwanda und startete sein zweites Jahr als Freiwilliger. Wir vom Projekt freuen uns sehr, dass er ein weiteres Jahr an der Schule bleibt, da er bereits alles kennt, ist kein neues einarbeiten notwendig und wir können einfach weiter machen, wie gewohnt. Dank den Laptops von Labdoo.org haben wir inzwischen 12 funktionierende und leider einen defekten Laptop vor Ort und Alexander kann mit den Kindern gezielt den Umgang mit Windows 10 zeigen und übt mit der 4.ten, 5.ten und 6.ten Klasse jeden Tag das 10-Finger-System, wie sie auf dem Bild sehen können.

Allerdings suchen wir noch dringend eine/n Freiwillige/n für Ausreise August/September 2018. Ihr kennt jemanden, der gerade Abitur macht, dann fragt doch mal an. Eine Bewerbung sollte direkt an bezev.de/Freiwilligendienst gehen.



Sister Immy, Alexander, Sister Angela



Patenschaften:

Im Jahr 2017 haben 39 Kinder Pateneltern finden können. Wir haben somit nun 110 Pateneltern und 148 vermittelte Patenkinder, 48 Kinder haben noch keine Pateneltern finden können.

Wir freuen uns für jedes einzelne Kind und möchten uns bei allen neuen Pateneltern für die Übernahme bedanken und natürlich bei allen, die schon mal einen Brief von mir bekommen haben, bedanken, dass sie uns weiterhin ihr Vertrauen entgegenbringen.

Im Februar 2018 werden wieder neue Kinder an die Schulen kommen, daher hoffen wir, dass wir auch für diese Kinder Pateneltern finden werden.

Was sonst noch so in Uganda passiert ist:

In Isingiro

- Nachdem der Brunnen erfolgreich gebohrt wurde kann die Nachbarschaft bald mitversorgt werden und auch ein Zweig für Landwirtschaft in der Berufsschule aufgebaut werden, weil nun genügend Wasser auch in der Trockenzeit da ist. Die angebauten Dinge führen zu besserer Ernährung und können auch verkauft werden.
- werden ebenfalls bald die Bauarbeiten für den neuen Jungenschlafsaal beginnen, hierfür benötigen wir aber noch eine Stromversorgung. Darum kümmert sich gerade einer unserer Teammitglieder
- Schwester Paula (Schulleiterin) wünscht sich ein Auto und bittet uns um 15.000€ zur Finanzierung eines Geländewagens

In Ntungamo

- gab es wieder neue Matratzen und Mosquitonetze für die Kinder
- auch konnte das Dach vom Speisesaal repariert werden
- Wird ganz dringend ein neues Auto benötigt, es muss sehr viel Geld in die Reparatur des alten Autos gesteckt werden, und es trotzdem nicht sicher und ungewiss, ob das Ziel erreicht wird



In Masaka

- sind wir immer noch auf der Suche nach einem Sponsor für den Kindergarten. Momentan sind wir in Gesprächen mit „Bild kämpft“. Es ist sehr viel, was wir ausfüllen müssen und brauchen auch einige Dokumente aus Uganda, welche gar nicht so einfach zu bekommen sind. Dank der Mithilfe von Alexander geht es besser als noch vor 3 Jahren.
- Die beiden neuen Wassertanks wurden fertig gestellt und ein dritter wurde durch den Staat finanziert.
- wird ein Transporter benötigt, damit die Schüler zu Sport- oder Tanzwettbewerben gefahren werden können, aber auch einmal ein Ausflug möglich ist.
- Unsere Korbball-Mannschaft hat am 06.10.2017 das Turnier in Masaka gewonnen.



Anfang Dezember haben die großen Ferien in Uganda begonnen. Die Schule beginnt am 05. Februar 2018 wieder. In Masaka sind 5 Schüler an der Schule geblieben um für die Schwestern zu Arbeiten. Eine dieser Arbeiten ist das Hüten der Schweine, aber auch Gartenarbeiten. In Ntungamo sind es 7 Schüler, welche zum Großteil nicht von den Eltern abgeholt wurden:

Im Juni/Juli gab es einen Artikel über Jennifers Ugandareise im Life InSight® Magazin Nr. 89. Der Bericht wurde ebenfalls von Jennifer geschrieben

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Das Team wünscht ihnen besinnliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*





Liebe Pateneltern,

in den letzten 6 Monaten ist wieder viel passiert. Burkhard Lohmann, Winfried Locher, Jennifer Burkhardt und Michaela Brehm (von Hörgeräte Huth & Dickert Würzburg) waren diesen Frühling wieder in Uganda.

Burkhard Lohmann und Winfried Locher:

Die beiden Männer waren in den Faschingsferien an allen drei Schulen und haben gute Arbeit geleistet. Sie haben mit Sister Paula über Möglichkeiten der besseren Wasserversorgung gesprochen und auch schon Ansätze gefunden, welche nun nachverfolgt werden. In Ntungamo war der Giebel des Speisesaals renovierungsbedürftig gewesen. Hierfür haben sie einen Kostenvoranschlag machen lassen, damit Jennifer das Geld mitnehmen konnte und kurz darauf die Arbeiten beginnen konnten.

Jennifer Burkhardt und Michaela Brehm:



Jennifer und Michaela haben sich die ersten 2 Wochen um die Versorgung mit Hörgeräten an den drei Schulen gekümmert. In Masaka konnten 24, in Ntungamo und Isingiro je 7 Schüler mit einem bzw. zwei Hörgeräten versorgt werden. Die Kinder und Jugendlichen fangen nun an wie ein neugeborenes Kind das Hören zu lernen. Einige wollten direkt das Sprechen beginnen, aber meist hat es sich nur nach einem „ba ba ba“ angehört.

In Ntungamo und Isingiro hat sich Jennifer auch um die Kinder mit und ohne Pateneltern gekümmert, neue Fotos gemacht und alle neuen Kinder aufgenommen. Teilweise können die neuen Kinder die Fragen schon selbst beantworten, andere noch nicht, dann ergänzen die Schwestern die fehlenden Informationen.

Jennifer blieb noch 2 Wochen länger und konnte sich in dieser Zeit intensiv um die Patenschaften kümmern und ebenfalls noch einige Gespräche mit der ehemaligen Schulleiterin Sister Immy und der jetzigen Schulleiterin Sister Angela (zuvor stellvertretende Schulleiterin) führen.

Zwei Wassertanks sind kaputt gegangen – das ist schrecklich in der Trockenzeit. Es wurde ein Bauleiter eingeladen und ein Kostenplan erarbeitet. Diesem willigte Gerhard Ehrenreich sofort ein und hat das Geld überwiesen. Den Kostenplan und weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter „Unsere Arbeiten“ – „Projekte“.



Schäden an den Wassertanks

Auch gab es Probleme mit den Lebensmitteln. Das größte Problem war die große Trockenzeit, die quasi alle angebauten Lebensmittel der Schule eingehen lies. Daher wurde alles um einiges Teurer als gewöhnlich verkauft. Ein weiteres Problem ist, dass der Export von Lebensmitteln mehr Geld bringt. Um nun in Uganda selbst Lebensmittel her zu bekommen, müssen die Ladenverkäufer ihre Produkte aus dem Ausland beziehen und diese sind wiederum auch teuer. Wie gut, dass Gerhard Ehrenreich gerade ein paar Spenden bekam. Somit konnte die Schule mit ein wenig Geld für die Lebensmittel-Beschaffung unterstützt werden. Dennoch musste die Schule eine Woche eher geschlossen werden.

Warum die Schule so ein Geld Problem hat?

Ganz einfach. Viele Kinder in Bwanda haben Pateneltern, welche genau den Betrag des Schulgeldes übernehmen, aber rund 30 Eltern zahlen gar kein oder nur einen Teil des Schulgeldes, davon suchen 18 Kinder noch Pateneltern. Neben dem Schulgeld müssen die Eltern aber auch vieles andere mitbringen, siehe Bild 1€ = 3.800 UGX. Zudem muss je nach Klasse, Größe oder Zustand die Schuluniform diese neu gekauft werden. Da dies die meisten Eltern nicht meistern können, müssen die Schwestern dies kaufen. Leider haben daher sehr viele Kinder keine Freizeitschuhe, kaputte Kleidung oder müssen sich einige Dinge bei ihren Mitschülern ausleihen. In Ntugamo und Isingiro gibt es keine Freizeit- und Sonntagsuniform, da die Familien hier noch ärmer sind. Die Schüler ziehen ihre private Kleidung an bzw. die normale Schulkleidung an.

ST. MARK VII SCHOOL FOR THE DEAF
P.O BOX 1864 MASAKA
TEL 0772 662684/0782 351668

REQUIREMENT SHEET FOR A PUPIL IN A BOARDING

NAME	CLASS	1ST	2ND	3RD	4TH	5TH
School fees for Primary	353,000/=					
School Fees for Vocation	453,000/=					
Matress						
Sponge						
Blanket						
2 pairs of bed sheets						
Night dress or Pyjams						
Towel						
Basin, Red for boys and Green for girls						
Daily uniform	20,000/=					
Sunday uniform	20,000/=					
2 casual wear	40,000/=					
1 cardigan	20,000/=					
Sportswear	25,000/=					
Under wears 4						
Petticoats						
Handkerchief						
Pads (4)						
10 rolls of toilet papers						
1 pair of black shoes						
Grey stockings or 6,000/=						
White stockings or 5,000/=						
Slippers, Red for Boys and Blue for girls						
Suit case						
A jerrycan, Yellow for boys and Blue for girls						
A towel and scrubber (brush)						
Peeling knife (All)						
School bag						
4 brooms						
Shoe polish and brush						
spoon						
Umbrella or rain coat						
Gum boots						
A big tin of emu/Nomi						
Spring file						
Coloured pencils						
Razor blade						
Canvas shoes						
Mosquito net						
Kavara for bet wetter						
Bathing soap 3						
Sugar (4kg)						

Aktuelle Kosten in Bwanda

Patenschaften:



Seit meinem letzten Schreiben konnten 17 weitere Kinder Pateneltern finden. Hierbei möchte ich alle neuen Paten herzlich bei uns willkommen heißen und allen, die ein neues Kind übernommen haben: Vielen Dank! Natürlich möchte ich auch allen, welche schon länger eine Patenschaft haben, danken, dass Sie die Kinder so gut unterstützen. Vielen Dank!

Wir haben dieses Jahr angefangen das Patengeld drei-mal pro Jahr zu überweisen. Das erste Geld wurde im Januar, das zweite im Mai überwiesen. Die Schwestern haben sich sehr gefreut, nun immer vor Schulbeginn das Geld zu haben um Lebensmittel einkaufen zu können.

← Stand bei Hörgeräte Huth &

Stand bei Africa Festival in Würzburg →



Öffentlichkeitsarbeit:

Am 1. April hatte Hörgeräte Huth & Dickert sein 25-jähriges Jubiläum. Wir hatten dort einen Infostand. Vielen Dank auch für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls waren wir 4 Tage beim Africa Festival in Würzburg über Christi Himmelfahrt mit dabei und hatten dort einen Infostand und konnten einiges der Dinge verkaufen, welche von den Schülern hergestellt wurden.

Das Afrikaprojekt wird 20 Jahre alt! Wir laden Sie herzlich ein am Samstag, den 04.11.2017 im Gehörlosenzentrum München mit uns zu feiern. (Programm folgt noch)!

Freiwilligendienst:

Alex mit Schülern in Bwanda →

Seit August 2016 ist Alexander Hock an der Schule in Bwanda. Er unterrichtet in der Vorschule und Informatik in den Klassen 4, 5 und 6. Da es leider keinen Nachfolger gab, hat er sich dazu entschieden, ein weiteres Jahr an der Schule zu verbringen. Er leistet dort eine großartige Arbeit und hilft, wo auch immer er uns helfen kann. Besonders bei den Patenschaften ist er eine große Hilfe. Für August 2018 wird ein/e neue/r Freiwillige/r gesucht!

Alle weiten Projekte und Aktionen, Fotos von den Ugandareisen, sowie das Programm für unser Jubiläum finden Sie auf unserer Homepage: www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de

Vielen Dank und schöne Grüße

Jennifer Burkhardt und Gerhard Ehrenreich mit Team

